



ZUR ERSTEN AUSGABE 2017

JULI 2017

Liebe Mitglieder und Freunde!

Lassen Sie mich bitte, unserer langjährigen Tradition entsprechend, mit einem Rückblick auf die letzte Saison beginnen: Der Umzug in den wunderschönen Eroica Saal ist gelungen und hat bei allen Musikfreunden Anklang gefunden, darüber freuen wir uns sehr!

Die künstlerischen Leistungen bei allen 5 Konzerten waren hervorragend und sind von den Zuhörern wirklich positiv aufgenommen worden!

In diesem Sinn haben wir uns auch für die Saison 2017/18 bemüht und glauben, dass wir wieder Ensembles und Raritäten gefunden und Beliebt und Bekanntes zu einem Musikcocktail zusammengemischt haben, der Ihnen schmecken wird!

Wir haben wieder 5 Konzerte geplant und sind nicht teurer geworden!

Da wir auch von der USt-Erhöhung von 10 auf 13% ab Mai 2016 betroffen sind und diese nicht weitergeben wollen, ersuchen wir Sie sehr, uns weiterhin die Treue zu halten.

Nur mit einer möglichst großen Anzahl von ABOS bzw. Einzelkarten können wir die Konzertreihe und das Niveau halten.

Nachdem wir die Konzerte seit 1989 veranstalten und viele jungen Künstler/Innen engagiert haben, von denen einige Weltniveau erreicht haben, haben wir in dieser Saison erstmals ein Preisträgerinnen-Konzert angesetzt.

Die beiden Künstlerinnen sind von einer so beeindruckenden Musikalität, dass wir uns dem nicht entziehen konnten.

Das Jahr 2017, in dem sich der Todestag von Ludwig van Beethovens, dem Vollender der Wiener Klassik, am 26. März (Datum unseres 5. Konzertes 2016!) zum 190. Mal jährt, hat unsere Programmplanung für 2017/18 insofern beeinflusst, als dass wir mit dem 5. und letzten Konzert am 18. März 2018 wieder eine Hommage an den Meister eingeplant haben. Hat er doch nicht nur seine Eroica am 9. Juni 1804, sondern auch sein 5. Klavierkonzert am 13.11.1811 im Eroica-Saal uraufführen lassen und ist unzählige Male bei seinem Gönner, dem Fürsten Joseph Lobkowitz dort aufgetreten!

Irgendwie schwebt sein Geist in diesem Saal, ich bin davon fest überzeugt!

Weitere Details über die 5 Konzerte entnehmen Sie bitte dem umseitigen Programm!

Aus Termingründen können wir im Herbst 2017 nur 1 Reise anbieten:

• **4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH COBURG
vom 11. bis 14. Dezember 2017**

Reisedetails und Preise finden Sie auf Seite 5, 6, 7 und 8!

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen! Ihr Künstlerforum-Team

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Beethoven entstammte einer Bonner Musikerfamilie niederländischen Ursprungs. Zu Beginn seiner musikalischen Karriere wurde er zunächst als Klaviervirtuose berühmt.

Zu seinen Stärken gehörte die freie Improvisation und das Fantasieren. Nach dem Umzug von Bonn nach Wien führte ihn sein Talent bald in die höchste Wiener Gesellschaft, so auch zum Fürsten Lobkowitz, der ihn besonders förderte.

Ein Gehörleiden, das sich weiter bis zur völligen Taubheit verschlimmerte, zwang ihn, selbst nicht mehr als Pianist aufzutreten. Die Krankheit löste eine Krise aus, über die Beethoven 1802 in seinem Heiligenstädter Testament ein erschütterndes Zeugnis ablegte.

Obwohl zeitlebens ledig, pflegte Beethoven vielerlei Kontakte zu Frauen aus seinem Umfeld. Berühmt ist sein 1812 geschriebener Brief an die "unsterbliche Geliebte", deren Identität bis heute nicht sicher geklärt ist. Es könnte sich aber um Josephine Brunsvik handeln, deren Tochter Minona möglicherweise aus der Affäre mit Beethoven hervorging. Seinen Liederzyklus: "An die unsterbliche Geliebte" (Text von A. Jeitelles), der 1815 entstand, werden wir im 5. Konzert am 18.03.2018 aufführen! Mit der Verschlechterung seines Gehörs konzentrierte sich Beethoven mehr aufs Komponieren, wobei er oft um jede Note rang. Immer wieder wurde nachgearbeitet und verbessert. In seinem konzertanten Werk sind seine neun Sinfonien von herausragender Bedeutung.

Aus seiner 9. Symphonie, die er schon vollkommen taub, 1822 - 1824, komponierte, wird uns der Schlusschor "Freude schöner Götterfunke" als Europahymne immer wieder nahe gebracht. Daneben komponierte Beethoven u. a. fünf Klavierkonzerte, ein Violinkonzert, mehrere Ouvertüren, die Oper Fidelio, die Missa solemnis sowie eine Vielzahl kammermusikalischer Werke.

Beethoven ist seinem Anspruch, ein bleibendes musikalisches Werk für die Nachwelt zu hinterlassen, gerecht geworden. Seine Popularität ist ungebrochen, und er gehört heute zu den meistaufgeführten Komponisten der Welt.

Prof. Ernst Lintner



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Redaktion:

NEUES KÜNSTLERFORUM

1030 Wien Rechte Bahngasse 10/II/22

Tel/Fax: +43 1 7131107,

Mobil: +43 664 1642715; +43 664 1327376

E-Mail: lintner@kuenstlerforum.at

INTERNET: <https://kuenstlerforum.at/>

UID Nr.: ATU44858105; Steuer Nr. 212/6989; BPOLDION Wien: ZVR-Zahl 169152888

Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt!



JAHRESPROGRAMM für die Saison 2017/2018

5 ABO-KONZERTE im "Eroica Saal" im Palais Lobkowitz, 1010 Wien, Lobkowitzplatz 2

45. Saison der Klassik-Konzerte, 2017/2018 im Eroica-Saal, Palais Lobkowitz in 1010 Wien, 20. Saison der Kunststreifen in Österreich und Europa

TERMINKALENDER der KONZERTE 2017-2018

1. KONZERT: Sonntag, 12. November 2017, 19:00 Uhr

"Explosives Musizieren, prachtvolles Flötenspiel, barocker Swing" – so könnte man die Grundbefindlichkeiten jener Topformation der Originalklangszene nennen, die sich zur Austrian Baroque Company formiert hat und seit der Gründung 2001 mit Lobeshymnen und internationalen CD-Auszeichnungen gefeiert wird. Der Leiter, Michael Oman, hat sich als Blockflötensolist und Ensembleleiter einen hervorragenden internationalen Namen gemacht. Der Barockspezialist zählt mittlerweile zu den profiliertesten und vielseitigsten Blockflötisten seiner Generation.

AUSTRIAN BAROQUE COMPANY

"Barocke Kostbarkeiten"

Michael Oman, Blockflöte & Leitung; Wolfgang Heiler, Barockfagott und Daniel Oman, Barockgitarre & Colascione bringen uns einen weiten Programmbogen, der sich von Diego Ortiz (16. Jhdt.) über Francois Couperin bis zu Giuseppe Sammartini (18. Jhdt.) erstreckt und zahlreiche virtuose Werke vorstellt, die zu Unrecht weniger bekannt sind, wir sind neugierig und freuen uns darauf!

2. KONZERT: DIENSTAG, 26. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Beim Brahmswettbewerb 2016 hat das Duo den 1. Preis in der Kategorie Kammermusik gewonnen. Die japanische Pianistin Kasumi YUI, die seit 2009 in Wien studiert und die südkoreanisch/österreichische Geigerin, Soo-Hyun PARK, die seit ihrer Kindheit in Wien lebt und studiert, haben uns mit Ihrer hohen Musikalität und einfühlsamen Spiel so sehr beeindruckt, dass wir sie eingeladen haben, dies auch bei uns zu zeigen. Soo-Hyun hat auch bei der Solo-Violine teilgenommen und unter 75 Teilnehmer/Innen aus der ganzen Welt den 2. Platz belegt!

Duo Yui-Park

"1. PreisträgerInnenkonzert"

Wir freuen uns auf das ambitionierte Programm: W. A. Mozart: Sonate für Clavier und Violine in e-Moll, KV 304; Edvard Grieg: Violinsonate Nr. 3, op. 45 in c-Moll und nach der Pause auf die FAE-Sonate, 2. und 3. Satz von Robert Schumann, Albert Dietrich und Johannes Brahms und auf die Violinsonate Nr. 1 in G-Dur, op.78, ("Regenlied-Sonate") von Johannes Brahms!

3. KONZERT: SAMSTAG, 30. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Ein Streichquintett der Extraklasse, das zuletzt mit einem fulminanten Konzert bei uns am 16.05.2015 aufgetreten ist. Wir haben es wieder eingeladen, weil wir gerne weitere Juwelen der Kammermusik in höchster Qualität genießen möchten. Wir freuen uns sehr auf das erlesene und seltene Programm, das Kai Shirai und Katharina Engelbrecht, Violine; Magdalena Eber, Viola; Jan Ryska, Cello für uns spielen werden.

NEPOMUK ENSEMBLE

"Highlights der Kammermusik"

Wir beginnen mit dem Streichquintett Nr. 2, op. 111 in G-Dur von Johannes Brahms. Zum 70. Geburtstag unseres "Hauskomponisten" Peter Barcaba, dessen Werke schon in der ganzen Welt gespielt werden, stellen wir Ihnen seine "Alla Tarantella Op. 44 für Streichquartett" vor, die beweist, dass sich die tonale Musik seit Brahms im Stillen weiterentwickelt und großes Hörvergnügen anzubieten hat. Nach der Pause freuen wir uns auf eines der größten Meisterwerke der Kammermusik: Streichquintett Nr. 3 in Es-Dur, op. 97, das "Amerikanische" von Antonin Dvořák!

4. KONZERT: Sonntag, 11. Feber 2018, 19:00 Uhr

Das Ensemble hat sich bei uns am Faschingsonntag mit seinen Programmen einen Stammpplatz erobert, nach 2015 und 2016 haben wir es wieder eingeladen. Es wird uns in der Besetzung: Peter Uhler und Johannes Fleischmann: Violine; Helmut Stippich: Chromatische Knopfmusik und Peter Havlicek: Kontragarre wieder einen beschwingten Faschingsausklang bereiten!

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN

"Faschingskonzert"

Johann Schrammel: Haimböck Marsch; Alois Strohmayr: D' Abwechsler; Josef Mikulas: Geistiger Frühling, Kleeblatt Marsch, Gretchen Concert Polka, Am alten Katzensteig; August Lanner: Erste Gedanken; Eduard Strauss: Mes Sentiments; Johann Strauss: Donauweibchen; Richard Strauss: Tanz der 7 Schleier(Salome); Johann Schmutzer: Schmutzer Tanz; Peter Havlicek: Schrammbus; Anton Diabelli: Rossini Walzer; Josef Lanner: Hofballtänze.

5. KONZERT: Sonntag, 18. März 2018, 19:00 Uhr

Der positive Zuspruch zu Schuberts Zyklus "Schwanengesang" am 26.03.17 hat uns veranlasst, wieder einige Lieder zu bringen. Da in diesem Saal nicht nur Beethovens Eroica, sondern auch seine Lieder auch von ihm selbst aufgeführt wurden, bieten wir ein aussergewöhnliches Konzert an: Das allseits bekannte "Arista Trio", mit den Philharmonikern Daniel Froschauer, Violine, Raphael Flieder, Cello und Maximilian Flieder am Klavier verstärkt sich mit dem philharmonischen Hornisten Wolfgang Lintner und dem Tenor Ernst Lintner zu einem Frühlingskonzert.

ARISTA TRIO

"Frühlingskonzert"

Dem Motto entsprechend beginnen wir mit 4 Frühlingsliedern (F. Schubert: Frühlingsglaube; F. M. Bartholdy: Frühlingslied; R. Schumann: Im wunderschönen Monat Mai; J. Brahms: Die Mainacht. Danach folgt das Beethoven Klaviertrio Nr. 5, op. 70, Nr. 1 ("Geistertrio") und vor der Pause der 1. Liederzyklus überhaupt: Beethovens "An die ferne Geliebte", op. 98. Nach der Pause ein weiteres Highlight der Literatur: Das Horntrio in Es-Dur, op. 40 von Johannes Brahms.

Abschlussbericht des 30. Internat. DOSTAL GESANGSWETTBEWERBS am 5. und 6.11.2016 in Korneuburg

Gemeinsam mit der Stadt Korneuburg richten wir seit 2011 diesen Bewerb aus, der 2016 besondere Highlights gebracht hat: Es haben sich 56 Sänger/Innen aus 20 Ländern angemeldet, das Niveau hat eine noch nie dagewesenes Niveau erreicht! Die ersten 3 Preisträger: Dániel Foki, Bariton (Ungarn), Jenifer Lary, Sopran (Ö) und Andrea Purčić, Mezzo (Ö) und andere Finalisten/Innen haben unmittelbar nach dem Bewerb durch unsere Jurymitglieder Einladungen zu Vorsingen erhalten, die Engagements an der Wr. Volksoper, bei den Regener Festspielen, an der Oper Graz, usw., nach sich gezogen haben!

Wir konnten uns in den letzten Jahren zu einem der bedeutendsten Bewerbe dieser Art in Europa entwickeln! Internet User laden wir ein, sich auf unserer Homepage: <https://gesangswettbewerb.kuenstlerforum.at> zu informieren!

Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
B.M.f. ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel u. Fax: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76; +43 664 1642715
lintner@kuenstlerforum.at
www.kuenstlerforum.at

45. Saison der Klassik-Konzerte, 2017/2018, im Eroica Saal des Palais Lobkowitz, 1010 Wien
20. Saison der Kunstreisen in Österreich und Europa

BESTELLSCHEIN FÜR DIE SAISON 2017/2018

Auf Grund des Angebots auf der Homepage <https://klassik-konzerte.kuenstlerforum.at/> und den dort veröffentlichten Bedingungen bestelle ich:

KLASSIK-KONZERTE	
1. ABONNEMENTS	EURO
1 Stück erstes ABO: Inklusiv 1 Stück farbiges Jahresprogramm, mit Inhaltsangaben und vielen Details, ca. 36 Seiten).....	148,00
.....Stück weitere(s) ABO(S) -ohne Jahresprogramm - Preis €140,00/Stück.....	
Insgesamt Stück ABOS zum BESTELLWERT von.....	
2. EINZELKARTEN für die 5 ABOKONZERTE:	
2.1).....Stück EINZELKARTE(N) für MITGLIEDER, die <i>zumindest 1 ABO oder 1 Mehrtagesreise</i> gebucht haben, Preis: €30,00 /Stück <input type="checkbox"/> 1. Konzert am 12-11-2017 <input type="checkbox"/> 4. Konzert am 11-02-2018 <input type="checkbox"/> 2. Konzert am 26-12-2017 <input type="checkbox"/> 5. Konzert am 18-03-2018 <input type="checkbox"/> 3. Konzert am 30-12-2017 <p style="text-align: center;"><i>Zutreffendes Konzert bitte anhaken, danke!</i></p>	
2.2).....Stück EINZELKARTE(N) für NICHT-Mitglieder, Preis €33,00/Stück: <input type="checkbox"/> 1. Konzert am 12-11-2017 <input type="checkbox"/> 4. Konzert am 11-02-2018 <input type="checkbox"/> 2. Konzert am 26-12-2017 <input type="checkbox"/> 5. Konzert am 18-03-2018 <input type="checkbox"/> 3. Konzert am 30-12-2017 <p style="text-align: center;"><i>Zutreffendes Konzert bitte anhaken, danke!</i></p>	
BESTELLWERT der Einzelkarten laut Pos. 2 daher.....	
GESAMT-BESTELLWERT für ABOS (POS. 1) und EINZELKARTEN (Pos 2) daher	€
Hinweis: Wenn Sie <i>nur ABOs oder nur Einzelkarten</i> bestellen wollen, bitte den nicht zutreffenden Teil durchstreichen!!	

Vorname:..... Fam. NAME:.....

Telefon/FAX:..... E-Mail-Adresse:.....

Wohn-Adresse:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden!!

Bestellungen können auch erteilt werden:

- **per FAX:** 01 7131107, mit diesem Bestellschein
- **per E-Mail:** lintner@kuenstlerforum.at
- **telefonisch, -nur von bisherigen Mitgliedern-:** 01 7131107 bzw. 0664 1642 715

Bitte Anrufbeantworter benutzen!





KUNSTFAHRTEN 2017

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

VIER - TAGE - KULTURREISE PER BUS NACH COBURG IN OBERFRANKEN MONTAG, 11. - DONNERSTAG, 14. DEZEMBER 2017

Die "Europastadt" und ehemalige Residenzstadt **Coburg** liegt im bayerischen Regierungsbezirk Oberfranken und wurde 1056 erstmals urkundlich erwähnt. Das Gebiet des sog. Coburger Landes ist historisch eng mit der Familie Sachsen-Coburg und Gotha, einem Zweig des deutschen Adelsgeschlecht der Wettiner, verbunden. Ihre Ahnherren waren sächsische Kurfürsten und später Coburger Herzöge bis 1918 (ab 1826 mit Gotha).

Ihr ehemaliges Herrschaftsgebiet lag in den heutigen Bundesländern Bayern und Thüringen. Die "Coburger" brachten es durch geschickte Diplomatie und Heiratspolitik zu einer der bedeutendsten Dynastien, sie waren mit allen Fürstenhäusern eng verwandt und stellten Regenten von vier Königshäusern.

Die ehemalige herzogliche Residenzstadt **Coburg** besitzt heute noch einen besonderen Reichtum an Kunstschätzen und ihre historische Innenstadt glänzt mit bemerkenswerten Baudenkmälern. Nur wenige Kilometer voneinander entfernt befinden sich vier sehenswerte gut erhaltene Schlösser, die zum Teil auf das Mittelalter bzw. Renaissance zurückgehen. Hoch über Coburg ragt die weithin sichtbare mittelalterliche **Veste**, auch als "Fränkische Krone" bezeichnet, majestätisch empor. Sie gehört zu den besterhaltenen und größten Burgen Deutschlands. Da die sächsischen Kurfürsten (Ernestiner Linie) die Reformation unterstützten, nahm Martin Luther 1530, als über ihn die Reichsacht verhängt wurde, ein halbes Jahr auf der Veste Zuflucht. Ab dem 19. Jahrhundert richteten hier die Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha Kunstsammlungen von Weltrang ein.



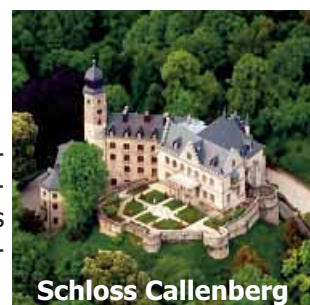
Die Veste von Coburg



Die Ehrenburg in Coburg

In der Innenstadt von Coburg residierten die Coburger Herzöge fast vier Jahrhunderte lang in der **Ehrenburg**. Als Dreiflügelanlage im Stil der Renaissance errichtet, erhielt sie mehrere Umbauten; die heutige Fassade geht auf Karl Friedrich Schinkel zurück.

Das **Schloss Callenberg**, der Stammsitz und zuletzt langjähriger Hauptwohnsitz des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha, war als historische herzogliche Sommerresidenz seit Jahrhunderten Schauplatz von Verlobungen, Hochzeiten und Familienfeiern. Die historischen Räume enthalten wertvolles Mobiliar, u.a. von der berühmten Manufaktur des David Roentgen, und den Herzoglichen Kunstbesitz Sachsen-Coburg und Gotha.



Schloss Callenberg



Schloss Rosenau

Schloss Rosenau liegt inmitten eines englisch-romantischen Landschaftsgartens nordöstlich von Coburg. In den Jahren 1808 - 1817 wurde der im Kern mittelalterliche ehemalige Rittersitz im neugotischen Stil umgestaltet.

Original erhalten ist die historische Ausstattung mit den schwarz polierten Wiener Biedermeiermöbeln. Hier wurde auch Prinz Albert geboren, der spätere Gemahl der englischen Königin Victoria, die im Übrigen großen Gefallen an dem Schloss fand.



KUNSTFAHRTEN 2017

Kunsthistorische Leitung: Dr. Maria Kramer

Unsere Reise führt uns auch vorbei an der ehemaligen gotischen Klosterkirche der Zisterzienserinnen in **Sonnefeld** bis nach **Kronach**, in die Geburtsstadt von Lucas Cranach d. Ä.; eine bezaubernde Altstadt mit teilweise erhaltenen Mauern, winkligen Gassen und der Stadtpfarrkirche St. Johannes.

Lichtenfels, eine moderne Stadt, die aber bis heute seinen typisch fränkischen Charakter bewahren konnte. Eine historische Altstadt mit Resten der mittelalterlichen Stadtbefestigung, der Marktplatz mit stattlichen Bürgerhäusern, das barocke Rathaus, gebaut von Justus Heinrich Dientzenhofer.



Winterstimmung in Lichtenfels



Kloster Banz

In der Nähe, im sog. "Gottesgarten am Obermain", liegt **Bad Staffelstein**, das bedeutende Sehenswürdigkeiten aufweist. Dazu zählen die Ausflugsziele wie die von Balthasar Neumann erbaute Basilika Vierzehnheiligen sowie **Kloster und Schloss Banz**.

Auf der Fahrt Richtung Coburger Land machen wir Halt in **Regensburg**, Zentrum der Oberpfalz mit einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Altstadt.

Auf der Retourfahrt in **Ingolstadt**, der einstigen bayerischen Herzogsresidenz und Landesfestung, die ebenfalls zahlreiche historische Bauten im Stadtkern besitzt.

Unser Hotel befindet sich im Zentrum der Altstadt von Coburg. In der Adventzeit zeigt sich die Stadt besonders stimmungsvoll, auf dem historischen Hauptplatz ist ein romantischer Weihnachtsmarkt aufgebaut.

REISEDATEN UND -BEDINGUNGEN FÜR

4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH COBURG

Montag 11. Dezember 2017 - Donnerstag 14. Dezember 2017

ABFAHRT: Montag, 11. Dezember 2017, 7:00 Uhr, Schwedenplatz bei U-Bahn/Nachtbus-Haltestelle
RÜCKKEHR: Donnerstag, 14. Dezember 2017, ca. 22:00 Uhr, ebendort
LEISTUNGSANGEBOT: Busfahrt, 3 Nächte *** Hotel in Coburg, Halbpension, Busfahrt, kunsthistorische Führungen, Audio-Kommunikationssystem, Reisebetreuung (exklusive Eintritte).

TEILNAHMEGEBÜHR: Für Mitglieder: € 645,00/Person im DZ (Nichtmitglieder € 675,00/Person), EZ- Zuschlag: € 90,00

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme wegen der kurzen Optionszeiten des guten Hotels durch frühestmögliche Anmeldung mittels

BESTELLSCHEIN, AUF SEITE 8 DIESES BLATTES !!

Sie erhalten dann nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl rechtzeitig Ihren Zahlschein und detaillierte Reiseinformationen sowie die Allg. Reisebedingungen (ARB), unter deren Zugrundelegung die Reise mit einem Busunternehmen erfolgt, per Post.

STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Reisedatum: 20 %, bis 1 Woche vorher: 50 % des Preises, danach 100%.

Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
B.M.l: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel u. Fax: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76; +43 664 1642715
lintner@kuenstlerforum.at
www.kuenstlerforum.at

Fördernde, a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum

Gemäß den, in den Ausgaben von 1998, bis 2016 und unserer heutigen Ausgabe veröffentlichten Bedingungen, **dauert eine a. o. Mitgliedschaft beim Neuen Künstlerforum immer jeweils vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres.**

Sie kann durch Kauf eines Musikabos, Teilnahme an zumindest 1 Mehrtagesfahrt oder durch Einzahlung des Jahresmitgliedsbeitrages für die jeweils nächste Saison wieder bzw. neu erworben werden.

Die Handhabung der Regeln hat in der Praxis bisher zu keinerlei Problemen geführt, viele Mitglieder haben sowohl Musikabos als auch Reisen gebucht und die Vorteile in Anspruch genommen.

Wir veröffentlichen hiermit den angepassten Wortlaut dieser Bedingungen als rechtliche Grundlage der Mitgliedschaft für die Saison 2017/18:

- *Rechtliche (Steuer- und Gewerbe) Vorschriften* haben uns veranlasst, auf Empfehlung unseres Steuerberaters ab der Saison 1998 auf Umsatzsteuer umzustellen. Damit können wir weiterhin

Konzerte und Kunstfahrten veranstalten, allerdings *nur für Mitglieder des Vereins Neues Künstlerforum.*

- *Der Mitgliedsbeitrag für Musikabos und für die Teilnahme an Mehrtageskunstfahrten beträgt € 30,00/Person, und ist nur einmal pro Saison für ein Musikabo oder eine Mehrtagesreise zu entrichten.*

- *Besteller von Musikabos oder/und von Mehrtagesfahrten erhalten demgemäß bei zusätzlicher Teilnahme an der jeweils anderen Sparte eine Gutschrift in Höhe des bezahlten Mitgliedsbeitrages.*

- *Eintagesfahrten* werden wegen des organisatorischen Aufwands nur mehr zu einem Einheitspreis für jeden Teilnehmer angeboten.

- *Durch eine Mitgliedschaft entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten oder Pflichten.* Sie erwerben damit einen beachtlichen Preisvorteil, wenn Sie zumindest eine zweite Leistung des Vereins pro Saison in Anspruch nehmen, Einsicht in die Statuten geben wir auf Wunsch gerne.

Die Musikabonnenten waren schon ab 1989 pro Saison a. o. Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag musste aber erst ab 1998 extra ausgeworfen werden. Da der Mitgliedsbeitrag umsatzsteuerfrei ist, - das eigentliche Abo aber nicht-, müssen wir ihn bei Zusendung der Zahlscheine für Abos bzw. Reisen extra auswerfen, ohne dass sich dabei die Gesamtpreise ändern.

- *Empfänger dieses Informationsblattes, die noch nicht Mitglieder sind, laden wir ein, durch Einzahlung von € 30,00 auch a. o. Mitglied bei uns zu werden.* Bei Buchung einer der vorne genannten Leistungen des Vereins erhalten Sie diesen Betrag wieder gutgeschrieben!

Bitte zahlen Sie auf unser Konto bei der Erste Bank der oesterreichischen

Sparkassen AG,
IBAN: AT542011128640438800
BIC: GIBAAATWWXXX

unter genauer Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse ein, es lohnt sich, danke!

Der Vorstand

WIEDER UNSERE SPIELSTÄTTE IN DER SAISON 2017/2018: EROICA SAAL im Palais Lobkowitz, 1010 Wien, Lobkowitzplatz 2

ERREICHBARKEIT:

Anreise vom Westbahnhof:

U-Bahnlinie U3 bis Station Stephansplatz

Anreise vom Südbahnhof:

Straßenbahnlinie D bis Station Karlsplatz/Oper

Öffentliche Verkehrsmittel:

U1, U2, U3, U4, D, 1, 2, 62, 3A, 59A

Per PKW:

Diverse Parkgaragen ganz in der Nähe, z. B. Oper, an Sonntagen am Heldenplatz oft freie Plätze.

BARRIEREFREIER ZUGANG:

- Haupteingang stufenlos, Türbreite 120cm, nach Windfang noch eine Doppelschwingtüre 120 cm breit
- Bereich 1. Stock mit kleinen Rampen (3-5 cm)
- Barrierefreies WC im Erdgeschoß
- Rollstuhlverleih nach Voranmeldung möglich (bitte mindestens 3 Tage vorher)





Neues Künstlerforum

Institut zur Förderung lebender Kunst und zur
Pflege internationaler Künstlerbeziehungen
Präsident: Prof. Ernst Lintner
BM.I: ZVR-Zahl: 169152888
UID Nr.: ATU44858105
Steuer Nr. 212/6989



Büro:

Rechte Bahngasse 10/2/22
A-1030 Wien
Tel u. Fax: +43 1 713 11 07
Mobil: +43 664 132 73 76; +43 664 1642715
lintner@kuenstlerforum.at
www.kuenstlerforum.at

BESTELLSCHHEIN:

Auf Grund der Veröffentlichung im Informationsblatt Nr. 1/2017, Seite 5, 6 und 7 bestelle ich:

4 TAGE ADVENTFAHRT PER BUS NACH COBURG

Montag 11. Dezember 2017 - Donnerstag 14. Dezember 2017

..... Stk. Einbettzimmer (Mitglied , Nichtmitglied)Stk. Doppelzimmer (Mitglied Nichtmitglied)

Anzahl der Teilnehmer.....

Vorname:.....Fam. NAME.....

Telefon/FAX:.....E-Mail Adresse:.....

Adresse:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Hier abtrennen bitte !!!

Bitte die Bestellung auf dieser Seite ausfüllen und per Post frankiert an uns einsenden, danke!

Bestellungen können auch

- **per E-Mail:** lintner@kuenstlerforum.at
- **über unsere Homepage:** <https://kunstreisen.kuenstlerforum.at> oder
- **telefonisch, nur von bisherigen Mitgliedern** (bitte Anrufbeantworter benutzen!):
01 7131107, 0664 1642715 (Fr. Lintner), erteilt werden!

Zur Info:

Die mehr als 1.150 Exemplare dieses Infoblattes werden von unserer Druckerei:

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

Aredstr.7 /EG/ Top H 01

2544 Leobersdorf

<https://www.druck.at/>

hergestellt und versendet!

